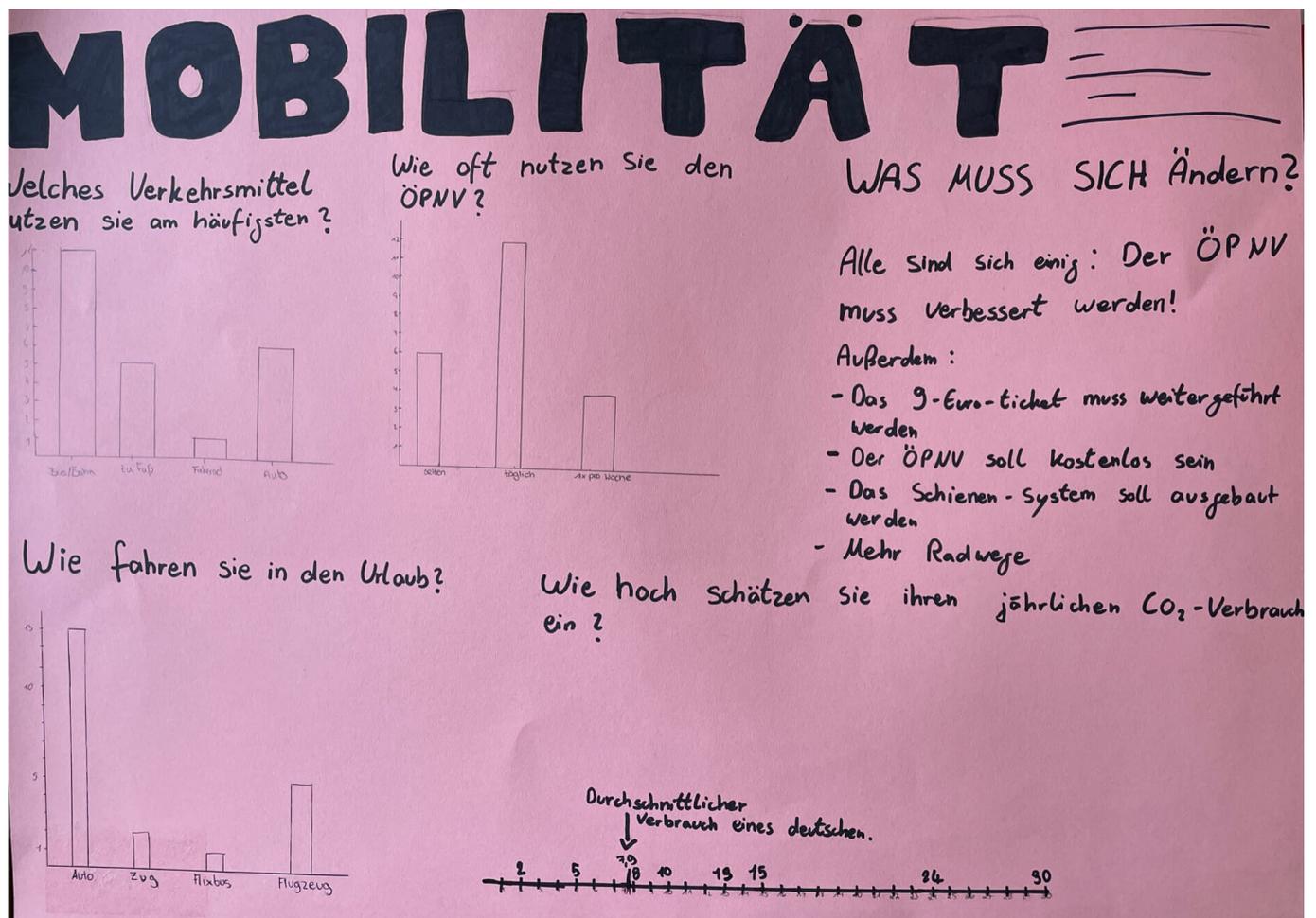


Klimaprojekttag: « Was tut Saarbrücken für den Klima- und Umweltschutz? »

Die Klasse 9S3 hat sich für den Projekttag mit verschiedenen Themen beschäftigt, die sich auf den Klimawandel und Umweltverschmutzung auswirken. Zu diesen Themen haben die Schüler:innen Fragen vorbereitet, die sie in kurzen Umfragen Passanten in der Saarbrücker Innenstadt gestellt haben. Die wichtigsten Ergebnisse wurden auf Plakaten festgehalten. Außerdem hat jede Gruppe ein kurzes Fazit verfasst.

Gruppe Mobilität:

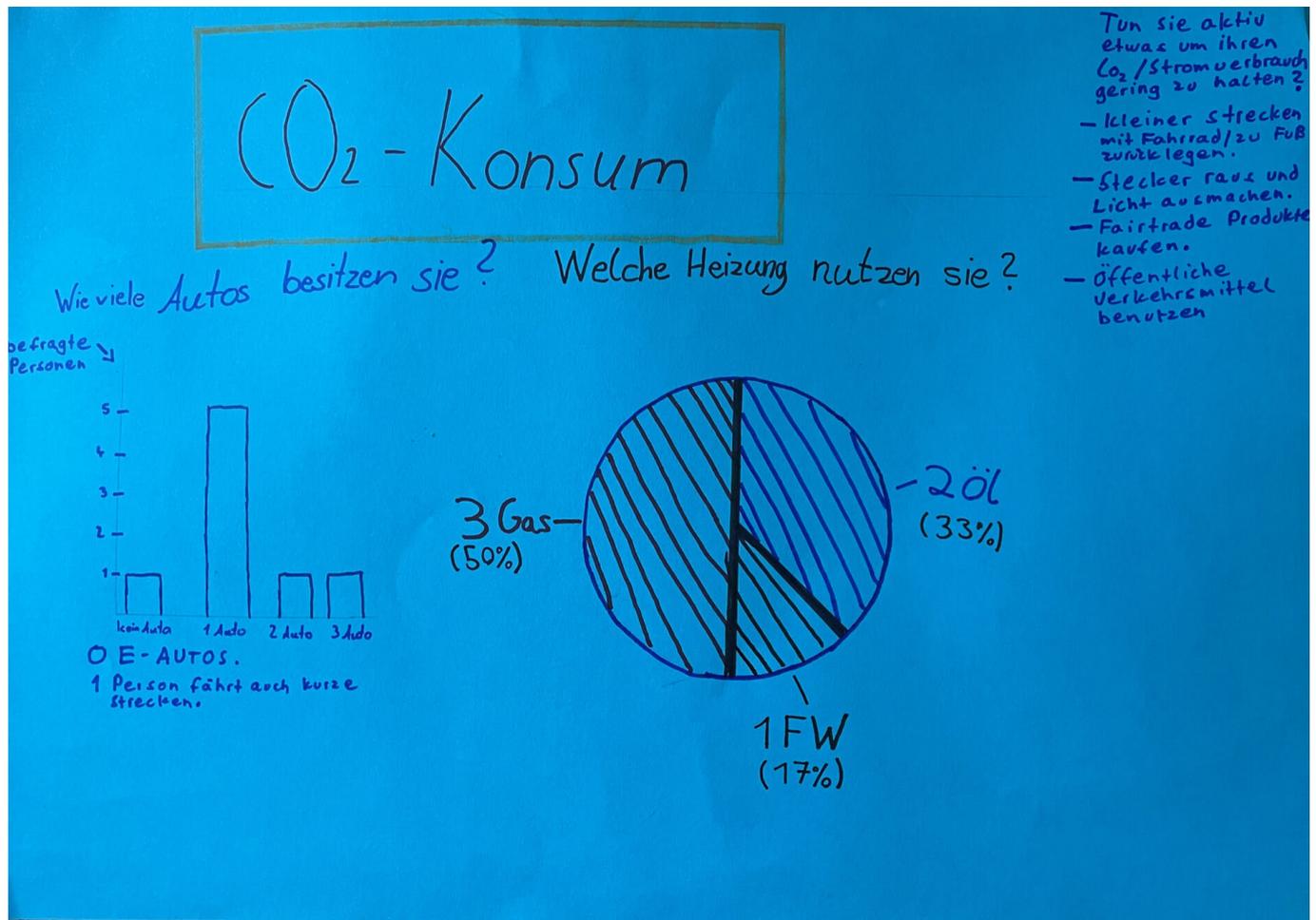
Nachdem wir ungefähr 25 Passanten in der Saarbrücker Innenstadt zum Thema Mobilität befragt haben, kam heraus, dass die Verkehrsmittelwahl im Alltag zwar stark variiert, die Mehrheit sich jedoch für öffentliche Verkehrsmittel entscheidet. Dicht darauf folgen das Auto und der Gang zu Fuß. Nur ein kleiner Teil der befragten Personen greift zum Fahrrad. Viele würden sich beispielsweise den Ausbau von Fahrradwegen und das Beibehalten des 9€-Tickets wünschen.



Gruppe CO₂-Konsum:

Wir konnten erkennen, dass die Menschen im Schnitt ein Auto besitzen, in der Regel jedoch kein E-

Auto. Die meisten benutzen eine Gasheizung, obwohl das Heizen mit Fernwärme nachhaltiger wäre. Die befragten Personen tun nichts aktiv, um ihren CO₂-Fußabdruck gering zu halten. Allerdings konnten wir ihren Aussagen entnehmen, dass sie gerne Stromsparen, also z.B. Licht ausmachen, Stecker ziehen, etc. Insgesamt ist die Bereitschaft, etwas am Konsum zu ändern, bei den Menschen eher gering. Die Bequemlichkeit scheint ihnen wichtiger zu sein.



Gruppe Mülltrennung:

Die meisten Leute versuchen bestmöglich, klimafreundlich zu leben. Sie versuchen z.B. auf Plastik zu verzichten und achten darauf, den Müll zu trennen. Fakt ist, wenn unsere Gesellschaft gemeinsam versucht, unsere Welt zu retten, werden wir es auch schaffen. Viele wissen z.B. über die Konsequenzen Bescheid, dennoch verhindert die Gesellschaft eine echte Veränderung, weil sie versuchen, alles billig zu kaufen, und Plastik ist einfach günstig. In Bezug auf die Mülltrennung würden wir uns wünschen, dass es auch in der Schule Abfalleimer für die verschiedenen Arten von Müll gibt, um ein korrektes Recyclen zu unterstützen.



MÜLLTRENNUNG

1. Sortieren sie ihr Müll?

Ja: ~~III~~ III Nein: I



6. Glasflaschen oder Plastikflaschen?

Gl: ~~III~~ II Pl: II

2. Wie viele Mülltonnen haben sie Zuhause? welche?

Papier, Plastik, Bio, Restmüll, Glas

3. Kennen sie dieses Symbol?

Ja: ~~III~~ I Nein: III



7. Haben sie von der Plastikinsel gehört?

Ja: ~~III~~ Nein: IIII



4. Versuchen sie Plastik zu vermeiden?

Ja: ~~III~~ III Nein: I

A: Biokompost 3 Tonne 6

5. Wiederverwenden sie ihre Produkte?

Ja: ~~III~~ I Nein: II



9. Mehr Geld für Klima?

Ja: ~~III~~ IIII Nein:

